

Projektauftrag

1. Allgemein			
Politikfeld:	Statistik		
Bezeichnung des Auftrages:	Optimierung der Organisation der Statistik Austria		
Zuständiges Ressort:	Bundeskanzleramt (berührt andere Ressorts aufgrund der vorhandenen Register)		
2. Organisation			
Projektleiter:	- Dr. Gabriela Petrovic		
Mitwirkende: (BKA)	- Dr. Andreas Grad - Dr. Helga Luczensky - Dr. Manuel Zahrer - Dr. Alois Schittengruber	Mitwirkende: (Statistik)	- Mag. Werner Holzer - DI Beate Schmidt - Mag. (FH) Werner Spitzer - Mag. Oskar Zimmermann-Meinzingen
Projektergebnisse werden berichtet an:			Wann:
GS Mag. Dieter Kandlhofer			1x/Quartal
3. Auftragsbeschreibung			
Ausgangssituation des Auftrages:			

Informationen und Daten sind ein wirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutender Faktor geworden. Eine fundierte Informationskultur gehört ebenso zur Grundvoraussetzung für das erfolgreiche Handeln eines Staates und dessen Institutionen und Unternehmen, wie der professionelle Umgang mit Daten und deren optimale Nutzung für gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Zwecke.

Die Statistik Austria leistet mit ihren derzeit knapp 800 Mitarbeitern seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag in diesem Bereich. Sie liefert die für die Willensbildung und die Entscheidungsprozesse in einer demokratischen Gesellschaft notwendigen statistischen Informationen. Dabei ist Neutralität, Objektivität und wissenschaftliche/methodische Unabhängigkeit sowie die vertrauliche Behandlung der überlassenen Einzeldaten zu garantieren.

Die Statistik Austria ging durch das österreichische Bundesstatistikgesetz 2000 aus dem Österreichischen Statistischen Zentralamt hervor und wurde am 1. Januar 2000 aus der Bundesverwaltung ausgegliedert.

Ziele: Weiterentwicklung der Bundesanstalt

Ziel dieses Projektes ist es die gewachsene Struktur und Leistungsvielfalt zu hinterfragen und auf Basis gewonnener Ergebnisse eine Weiterentwicklung der Bundesanstalt hinsichtlich möglicher Synergien im öffentlichen Verwaltungsbereich durchzuführen.

- Optimierung der Organisationsstruktur unter folgenden Prämissen: Doppelgleisigkeiten BKA und Statistik, Doppelgleisigkeiten innerhalb der Bundesanstalt, Doppelgleisigkeiten im internen Leistungsangebot der Bundesanstalt.
- Überprüfung und Optimierung der Presse und Medienarbeit, insbesondere der organisatorischen Verankerung sowie die Prüfung von Shared Service Möglichkeiten
- Optimierung der Gremien Statistikrat und Wirtschaftsrat
- Stärkung der Rolle des Aufsichtsressorts
- Evaluierung und Optimierung der Analyseeinrichtungen
- Optimierung der gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Rahmenbedingungen (Bundesstatistikgesetz, Verordnung (BKA), Geschäftsordnungen)
- Identifizierung von Gold-Plating
- Prüfung von gemeinsamen Shared Services in Abstimmung mit der BKA-Zentralleitung
- Optimierung des Angebotsportfolios wie Prüfung der Möglichkeiten der Erweiterung der Angebote im Bereich Register und IT-Dienstleistungen, allenfalls in Abstimmung mit dem BRZ
- Prüfung von inhaltlichen Kooperationen: z.B. IHS, WIFO, Wissenschaft, OeNB, WKÖ
- Überprüfung und allenfalls Redimensionierung der Strategie 2020 der Statistik Austria

Nicht-Ziele:

- Streichung von gesetzlich vorgesehenen Leistungen der Statistik Austria

Konkrete Ergebnisse:

▪ Optimierte Organisationsstruktur in allen Leistungsbereichen ▪ Erleichterung des Datenzugangs unter strikter Wahrung der datenschutzrechtlichen Regelungen ▪ Schaffung von Synergien mit anderen Registern des Bundes durch Übernahme von Registerfunktionen ▪ Kosteneinsparungen durch Rationalisierungen und Effizienzsteigerungen	
Rechtliche Änderungen (Gesetze, Verordnungen):	
▪ Bundesstatistikgesetz, StatistikVO (BKA), Geschäftsordnungen	
Qualitätskriterien / Messung der Zielerreichung:	
▪ Konkrete Ergebnisse bis Dez. 2018	
Kritische Erfolgsfaktoren:	
▪ Intensiver Verbesserungs- und Weiterentwicklungswille aller Beteiligten	
4. Zeitplan	
Wesentliche Termine:	
Projektstart – Kick-off	September 2018
Analyse des IST-Standes sowie Bedarfs-, Risiko- und Umfeldanalyse	Oktober 2018
SOLL-Stand mit Umsetzungskonzept	Dezember 2018
Beginn der Umsetzung	Jänner 2019
Finalisierung – Projektende	April 2019

Wien, am 26. September 2018

Der Projektauftraggeber:

GS Mag. Dieter Kandlhofer